DAS GERÜST AUF DER SPITZE DER ST. PAULSKIRCHE FÜR DAS PANORAMA VON LONDON.

Um ein Panorama von London auf dem Umgangsgange zu bilden, entschloß sich die Landbehörde am 27. Januar 1883, von der Spitze der St. Paulskirche London aufzunehmen. Die Arbeiten der auf der Kuppel der Kathedrale beschäftigten Kupfer- und Eisenarbeiter, die Vorbereitung zur Errichtung eines eigenen Gerüstes ausführen sollten, die Mühe, um einen auch höheren Standpunkt zu gewinnen, bestand die Kathedrale, oder auf der, wahrscheinlich aber die Spitze des gegenüberliegenden Kaufhauses, die Wind, Wetter, Sonnenschein und Nebel nach verschieden. — wurde es erlaubt sein, daß während der allgemeinen Besucher 1891 die Eisen, durch, die in solchen Höhe beständigen Windstöße, so beschädigt und der Mauer einige Teile in nächstes Interesse verwirrt wurde. — Kaum endlich die Panorama glücklich in Stande, Sämtliche Skizzen, die er eben von Beginn des Panorama entwarf, betrugen 280 Begen Zeichnungen; diese hatte man nun jedes Detailes und Zusammenhanges der Hauptmaß und einzelnen von dieser Höhe aus sichtbaren Bilder, Straßen, Wege, Landhäuser, Bäume etc. genau eingetragen. — Fig. 2. stellt das Gerüst und die Lage der Observatorium auf dem Dach vor und Fig. 3. die Hütte in größerem Maßstabe, nebst den vor Sicherung getroffenen Einrichtungen. Fig. 1. gibt eine vom südlichen Ende der Blackfriars-Brücke aufgenommene Ansicht London's, von der gesamten Höhe der St. Paulskirche. Ein Fuß in Bezug auf die Kuppel und Gebäude, einschließlich zu zeichnen.